



Aus der Schule geplaudert ...

November 2001

Elternsprechtage am 20./21. November

Liebe Eltern,

wie in den vergangenen Jahren möchten wir auch 2001 Elternsprechtage durchführen. An diesen Tagen haben Sie Gelegenheit, den Klassenlehrer und die Fachlehrer Ihres Kindes zu den Leistungen oder zu anderen Fragen zu sprechen.

Die Sprechstage finden an zwei Nachmittagen statt, und zwar am

**Dienstag, dem 20. November 2001 von 15.00 - 19.00 Uhr
und Mittwoch, dem 21. November 2001 von 14.00 - 18.00 Uhr**

Am Mittwoch haben Ihre Kinder unterrichtsfrei!

Bitte geben Sie den beigefügten Anmeldezettel bis Mittwoch, den 14. November 2001 an den Klassenlehrer bzw. die Klassenlehrerin Ihres Kindes zurück.

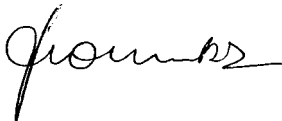
Lehrkräfte, die am Elternsprechtage nicht zur Verfügung stehen, oder aus Zeitgründen nicht (mehr) gesprochen werden können, sind wie auch sonst gern bereit, für Gesprächswünsche besondere Termine zu vereinbaren. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen direkt oder über das Büro (Telefon 361 59539) an den jeweiligen Lehrer.

Im übrigen bitten wir schon jetzt um Verständnis, wenn Wartezeiten dennoch auftreten. Sie sind in den meisten Fällen mit ausführlicheren Gesprächen zu begründen, deren Notwendigkeit nicht vorhersehbar war.

Wichtiger Hinweis für alle Eltern der OS in Mahndorf:

Alle Gespräche finden im Gebäude an der Drebbberstraße statt.

Mit freundlichem Gruß



Schomacker

„Drebbbermarkt“ macht Pause

Viele Jahre lang haben Eltern und Schulverein des Schulzentrums an der Drebbberstraße im Rahmen der Elternsprechtage ihren „Drebbbermarkt“, einen Basar mit gebrauchter Kinderkleidung, Spielen, Spielzeug und Kinderbüchern, durchgeführt. Auch wenn diese Veranstaltung zuletzt nicht nur im Stadtteil ein fester Begriff war und Käufer und Verkäufer gleichermaßen anlockte, mussten wir dennoch feststellen, dass zahlreiche ähnliche Veranstaltungen in dieser Zeit das Interesse schrumpfen ließ.

So war es verständlich, dass Arbeit und Aufwand der zahlreichen engagierten Mütter und Väter einerseits und der Ertrag für die Förderung von besonderen Aktivitäten in der Schule andererseits nicht mehr zueinander passten. Aus diesem Grunde haben sich die bisher Verantwortlichen schweren Herzens entschlossen, den „Drebbbermarkt“ in diesem Jahr ausfallen zu lassen.

Wir rufen jedoch alle Eltern auf, über neue Organisationsformen und gegebenenfalls auch einen neuen Termin nachzudenken, damit diese Traditionsveranstaltung unserer Schule mit vielfältigem Nutzen für die Schule und die Schulgemeinschaft nicht endgültig vorbei ist. Sprechen Sie in den Elternversammlungen darüber und teilen Sie uns Ihre Ideen im Elternbeirat mit.

Drebberstraße auf Réunion

Ein Unterrichtsprojekt ganz besonderer Art führen zur Zeit Schülerinnen und Schüler aus den achten und neunten Gymnasialklassen des Schulzentrums an der Drebberstraße durch. Seit dem 1. August 2001 ist das Schulzentrum eine „**Comenius-Schule**“. „Comenius“ ist der Name eines Förderprogramms der Europäischen Union zur Entwicklung und Förderung von Partnerschaften und gemeinsamen Unterrichtsvorhaben europäischer Schulen aus unterschiedlichen Mitgliedsstaaten. Die EU unterstützt im Rahmen dieses Programms ein Fremdsprachen - und Umweltprojekt mit dem Titel **EINE WELT für alle - alle für EINE WELT, Umwelterziehung im Rahmen eines deutsch-französischen Schüleraustausches**. An dem Austauschvorhaben sind insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums an der Drebberstraße und 25 Schülerinnen und Schüler der Partnerschule, dem Collège de Bourbon - Saint-Denis de la Réunion / France beteiligt. **Réunion** gehört politisch zu Frankreich und damit auch zur Europäischen Union, liegt aber im Indischen Ozean zwischen Madagaskar und Mauritius.

Die Bremer Schülerinnen und Schüler besuchen ihre Austauschpartner vom 25. Oktober bis zum 9. November, und im Mai des kommenden Jahres werden die französischen Schülerinnen und Schüler in Deutschland zu Gast sein. Bei den Besuchen wollen die Jugendlichen nicht nur ihre Korrespondenten und die fremden Kulturen kennen lernen. Im Rahmen von gemeinsamer **Projektarbeit** beschäftigen sie sich mit den Korallenriffen vor der Ile de la Réunion, die wie alle anderen Korallenriffe in den Tropen durch die weltweite Klimaerwärmung bedroht sind. Anschließend wollen sie Möglichkeiten aufzeigen, wie jeder Einzelne von uns dazu beitragen kann, die drohende Katastrophe der Klimaerwärmung aufzuhalten, z.B. durch Energiesparmaßnahmen zu Hause und durch Unterstützung des **3/4 Plus - Projekts**, das seit langem an vielen Bremer Schulen und auch an der Drebberstraße durchgeführt wird. Es beinhaltet Mülltrennung sowie Energie- und Wassereinsparung und ist ein Beitrag zum Ressourcenschutz sowie zur Verringerung der Kohlendioxidemissionen im Sinne der Agenda 21. Für das Projekt haben die Schülerinnen und Schüler schon eine Menge Vorarbeiten geleistet und ihre Arbeitsergebnisse auf die Homepage der Schule gestellt. Darüber hinaus haben sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen noch etwas Besonderes ausgedacht: Mit ihrem „**Web.Punkt**“ verfügt die Schule über eine besonders leistungsfähige Verbindung in die weite Welt. Dort und natürlich auch auf jedem anderen Computer mit Internetanschluss können die Daheimgebliebenen fast täglich nachlesen, was die Austauschschüler auf Réunion Neues erleben. Regelmäßige Berichte per E-

mail und mit der schuleigenen Digitalkamera geschossene Fotos als Anhang machen es möglich. Da können teure Telefongespräche glatt entfallen, wenn die Eltern wissen wollen, ob ihre Kinder noch wohlauf sind - ein Blick auf die entsprechende Seite der Schulhomepage genügt. Schauen Sie doch auch mal rein! Die Adresse lautet „www.schule.bremen.de/schulen/drebbber“.



Berufsberatung an den Elternsprechtagen

Für die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen sind die Elternsprech-tage ein günstiger Zeitpunkt, an dem über die weitere Schullaufbahn oder den zukünftigen Beruf gesprochen werden sollte. Hierzu sind nicht nur die Lehrkräfte Ihrer Kinder bereit. An beiden Tagen ist zwischen 15.00 und 18.00 Uhr auch Herr Stobbe als Berufsberater des Arbeitsamtes in Raum 224 anwesend, um gemeinsam mit Eltern und Schülern Beratungsgespräche zu führen.

Kuchenspenden für das Schülercafe

Auch an diesen Elternsprechtagen ist das Schülercafe geöffnet. Wo sich sonst in den Pausen Mädchen und Jungen drängeln, um sich etwas zu essen oder zu trinken zu kaufen, können am 20./21.11. die Eltern mal eine Pause machen und sich bei Kaffee und Kuchen erholen. Unter Leitung von Mitgliedern der Café-AG ist alles bestens organisiert. Dabei freuen wir uns besonders, wenn Eltern zu einer Kuchenspende bereit sind. Mögliche Überschüsse sollen für den weiteren Ausbau unseres Café- und Nachmittagsangebots verwendet werden..

Bitte ausschneiden und an die Schule zurückgeben, wenn Sie für das Cafe spenden wollen. Wir melden uns!



Name: _____ Tel. _____

Klasse: _____

Ich backe _____